

Wareneingangskontrolle

S Sie sollen die Abnahme von Waren und Leistungen vornehmen und dazu präsentieren.

Die Abnahme von Geräten, IT-Systemen, Software und Dienstleistungen gehört zum Abschluss des Beschaffungsprozesses als Auftragnehmer und des Leistungsprozesses als Auftraggeber. Die Prozessschritte wurden vielfältig bearbeitet und dazu Kompetenzen entwickelt. Diese Kompetenzen sind bei der Abnahme wertvoll und sollten einbezogen werden (siehe Kapitel 1.3.3, Kapitel 2.3.1, Kapitel 2.4, Kapitel 2.5, Kapitel 2.6, Kapitel 2.9). Auf **Prozessstörungen** wie verspätete Lieferung oder Nicht-Lieferung soll an dieser Stelle nicht eingegangen werden. Hierfür ist das Lernfeld 8 der kaufmännischen IT-Berufe vorgesehen.

Ist die Warenlieferung im Eingangslager angekommen, wird sie geprüft, mit den Lieferpapieren verglichen und der **Lagereingang** im Computersystem erfasst. Durch elektronische Datenerfassung und Datenübertragung (EDI) werden die Lieferdaten von den Lieferpapieren oder Verpackungen schnell aufgenommen, abgeglichen und dokumentiert. Bei einem Mangel wird eine **Mängelanzeige** im System oder auf Formular erstellt, die Art des Mangels beschreibt (siehe auch Kapitel 2.3.1).

Ist alles in Ordnung, wird die Lieferung im Vorratslager an den richtigen Platz gebracht, ansonsten häufig ein Platz in einem **Zwischenlager** gesucht.

Ein weiterer wichtiger Arbeitsbereich im Lager ist das Ausgangs- oder **Kommissionierungslager**. Hier werden entsprechend dem Lieferschein oder Auftrag die Waren für den Kunden zusammengestellt, die verschiedenen Packstücke zu einer Ladeeinheit zusammengefasst und mit den Lieferpapieren für Kunden bestückt. Wenn die Lieferung vom Lieferanten schon für die Weiterlieferung an den Kunden verpackt wurde (Cross Docking), wird sie gleich in das Ausgangs- oder Kommissionierungslager gebracht.

Bei der Warenannahme wird i. d. R. in **zwei Schritten** vorgegangen. Einmal erfolgt in Anwesenheit des Überbringers (Frachtführers) eine äußerliche Sichtkontrolle der Lieferung, andererseits später ohne Anwesenheit des Überbringers eine **genauere Kontrolle** der Lieferung. Unternehmen müssen Material- und Warenlieferungen unverzüglich überprüfen, sonst können spätere Mängelansprüche vom Lieferer abgelehnt werden.

Mängelanzeige JIKU IT-Solutions		
Nr.	Lieferdatum:	Prüfdatum:
Lieferant:		
Bestell-/Rechnungsnummer		vgl. Anlage: []
Frachtführer:		
Prüfergebnis:		
Verpackungsschaden:		
Artmangel/ Fehllieferung:		
Quantitätsmangel/ falsche Menge:		
Qualitätsmangel:		
Sonstiges:		
Entscheidung:		
Name/Unterschrift:		



Maßnahmen zur Bestellverfolgung und bei der Warenannahme

Bestellverfolgung

- Erfassung der Bestellung im Material- und Warenwirtschaftssystem und rechtzeitige Überprüfung, z. B. über Wiedervorlage, ob eine Bestätigung angekommen ist.
- Tracking: Sendeverfolgung des Material- und Warentransportes im Trackingsystem (Internet) des Transportunternehmens (Spedition, Frachtführers)

Material- und Warenannahme

- In Anwesenheit des Überbringers (Frachtführers) wird die Verpackung auf äußere Schäden kontrolliert, die Lieferung mit den Lieferelementen verglichen, wenn möglich Art, Menge, Wert und Anschrift der Lieferung kontrolliert, bei Beanstandungen eventuell die Annahme verweigert.
- Nach Annahme der Ware erfolgt ein Abgleich der Lieferung und der Lieferelemente mit der Bestellung und der Auftragsbestätigung: Inhalt hinsichtlich Menge, Art und Qualität. Rechtlich ist bei größeren Mengen eine angemessene Stichprobe ausreichend.
- Qualitätsprüfung: Bei bestimmten Gütern ist eine spezielle Waren- und Qualitätsprüfung, z. B. durch eine Laboranalyse, notwendig.
- Erfassung der Lieferscheindaten im ERP-System
- Weiterleitung der Lieferelemente (Lieferschein oder Rechnung) mit den Eingangsvermerken an den Einkauf und/oder die Buchhaltung

Bei der Prüfung der Ware ist entscheidend, ob der Kunde ein Unternehmen oder ein Verbraucher ist. Bei Unternehmen und insbesondere Unternehmen mit kaufmännischem Betrieb (Eintragung ins Handelsregister) werden besondere Anforderungen gestellt:

Überprüfung gelieferter Ware (beweglicher Sachen)

Einseitiger Handelskauf oder Verbrauchsgüterkauf (Unternehmer an Verbraucher)	Zweiseitiger Handelskauf (Unternehmer an Unternehmer)
<p>Prüfpflicht/Anzeigefristen: Nicht unverzüglich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innerhalb der Gewährleistungszeit von 2 Jahren können somit Mängel angezeigt werden. • Innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung muss der Verkäufer nachweisen, dass die Ware bei Übergabe ohne Mangel war (Beweislastumkehr). <p>Achtung: Neuregelung des Kaufrechts 2022!!! → siehe Datei 02</p>	<p>Prüfpflicht: Unverzüglich (d. h. ohne schuldhaftes Zögern) auf Art, Menge und Güte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Mängel bei der Übergabe festgestellt, so kann die Abnahme verweigert werden. • Der Kunde kann sich auch die Rechte aus der Mängelrüge vorbehalten. <p>Anzeigefristen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offene Mängel unverzüglich nach der Prüfung • Versteckte Mängel unverzüglich nach der Entdeckung, ansonsten gilt die Ware auch in Ansehung des Mangels als genehmigt (§ 377 HGB, § 434 BGB)

Bei Dienstverträgen wird im Gegensatz zum Werkvertrag kein bestimmtes Arbeitsergebnis (ein Erfolg), sondern die vereinbarte Arbeitsleistung an sich geschuldet (siehe Kapitel 2.9). Gegenstand eines Werkvertrags kann sowohl die Herstellung oder Veränderung einer Sache als auch ein anderer durch Arbeit oder Dienstleistung herbeizuführender Erfolg sein (vgl. § 631 BGB). Daher ist rechtlich von besonderer Bedeutung, ob ein Dienst- oder Werkvertrag abgeschlossen wurde.

**Abnahme Dienst- und Werkleistungen****Abnahmeerklärung**

Eine Abnahme bezeichnet allgemein eine Erklärung, dass eine Sache oder ein Zustand bestimmten Kriterien entspricht. In der Abnahmeerklärung erklärt der Auftraggeber sein Einverständnis mit der vom Auftragnehmer erbrachten (Teil-)Lieferung oder ihre Ablehnung.

Leistungen aus einem Werkvertrag

Die Abnahme ist in § 640 BGB geregelt. Sie ist die Erklärung des Bestellers, dass er das Werk akzeptiert. Das Unternehmen hat Anspruch auf die Abnahme, wenn das Werk – abgesehen von unwesentlichen Mängeln – vertragsgemäß hergestellt ist. Ein wesentlicher Mangel kann dann vorliegen, wenn entweder die Gebrauchs- oder Funktionsfähigkeit des Werks wesentlich beeinträchtigt ist oder die Beseitigung des Mangels erhebliche finanzielle Aufwendungen zu seiner Beseitigung erfordert. In der Praxis erfolgt aber häufig nur eine stillschweigende Abnahme, die z.B. in der Regel in einer vollständigen Bezahlung der Werkleistung gesehen werden kann. Außerdem tritt die Abnahme ohne Erklärung des Bestellers ein (fiktive Abnahme), wenn der Besteller zur Abnahme verpflichtet ist und er die Abnahme trotz Fristsetzung des Unternehmers nicht erklärt. Nimmt der Besteller das Werk in Kenntnis des Mangels ab, sollte er sich seine Rechte wegen des Mangels bei der Abnahme vorbehalten.

Folgen der Abnahme:

- Die Vergütung für die Werkleistung wird fällig (§ 641 BGB).
- Die Gefahr der zufälligen Verschlechterung geht auf den Besteller über (§ 644 BGB).
- Rechte aus solchen Mängeln, die bei Abnahme bekannt waren, jedoch nicht vorbehalten wurden, können nicht mehr beansprucht werden (§§ 640, 341 BGB).
- Die Verjährungsfristen für Mängelansprüche beginnen zu laufen (§ 634a BGB).

Leistungen aus einem Dienstvertrag

Bei einem Dienstvertrag nach § 611 BGB wird das bloße Wirken, die Arbeitsleistung (das Bemühen) als solche geschuldet, aber kein Erfolg. Eine Abnahmeerklärung ist rechtlich nicht vorgesehen. Daher ist es wichtig, dass man sich schon bei Vertragsabschluss von der fachlichen Eignung (z.B. durch entsprechende Nachweise, Zeugnisse oder Referenzen) und der persönlichen Eignung (z.B. durch ein Führungszeugnis, Probearbeiten) überzeugt hat. Auch sollten die Arbeiten schon während der Verrichtung der Dienstleistungen kontrolliert und eventuell Abmahnungen und Kündigungen ausgesprochen werden, wenn sich eine schlechtere Arbeitsleistung als geschuldet zeigt.

Aufgabe 1: Geben Sie an, wie in folgenden Fällen zu verfahren ist.

a) Was ist im Eingangslager zu tun, wenn der Frachtführer Ihnen ein Paket mit Teilen übergibt?


b) Sie sollen die erhaltene Ware einlagern. Welche Lagerart wählen Sie, wenn Sie das Teil dringend für einen Kunden benötigen?

- c) Eine Warenlieferung wird dringend erwartet. Wie können Sie Informationen über die Lieferung erhalten?
- d) Welche Überprüfung hat nach der Übergabe des Frachtführers und der Transportüberprüfung zu erfolgen?
- e) In welchem gesetzlichen Zeitraum hat ein JIKU-Mitarbeiter die gelieferten Waren zu überprüfen?
- f) Informieren Sie sich in Datei 02 zu dem neuen Kaufvertragsrecht. In welchem Zeitraum hat gesetzlich ein Privatkunde, wenn er Verbraucher ist, die von JIKU IT-Solutions gelieferte Ware zu überprüfen?
- g) In welchem Zeitraum muss ein JIKU-Mitarbeiter gefundene Mängel einer Lieferung dem Lieferanten anzeigen?
- h) Welche Aufgaben bzw. Pflichten hat JIKU laut Vertrag, wenn ein äußerlich heiles Paket mit passendem Lieferschein geliefert wird?
- i) Wie verfahren Sie, wenn ein Anwendungsentwickler JIKU IT-Solutions ein mangelhaftes Schnittstellenprogramm liefert und aufgrund seines Dienstleistungsvertrages 100 Arbeitsstunden abrechnen möchte.
- j) Ein Anwendungsentwickler liefert JIKU IT-Solutions ein mangelhaftes Schnittstellenprogramm und möchte aufgrund seines Werksvertrages die vereinbarten 15.000€ zzgl. MwSt. abrechnen. Müssen wir diesen Betrag überweisen?

Aufgabe 2: Sie sollen folgende Mängelanzeige ausfüllen. Sie haben mit heutigem Datum ein Paket angenommen und prüfen den Inhalt nun genau.

Vorgang: Der Paketdienstleister DPS hat JIKU IT-Solutions ein größeres Paket abgegeben. Äußerlich wurden bei der Annahme keine Schäden festgestellt. Als Lieferpapiere ist ein Lieferschein beigelegt. Sie haben dazu passend im Warenwirtschaftssystem von JIKU IT-Solutions die Bestellung aufgerufen und überprüfen die Angaben auf dem Lieferschein mit Angaben der Bestellung. Geliefert wurde von Computerspezi GmbH mit Rechnungsnummer 20335. Bei der genauen Überprüfung des Wareninhalts wurde festgestellt, dass anstelle eines deutschen Bedienungshandbuchs nur eine englische Fassung beigelegt wurde. Auch fehlte ein Netzanschlusskabel, obwohl dies in der Spezifikation enthalten war. Eine genaue Prüfung der Rechnerkomponenten ergab, dass statt 32 GB RAM nur 16 GB RAM installiert sind.

Füllen Sie folgende Mängelanzeige aus und präsentieren Sie Ihr Ergebnis:

Mängelanzeige		
Nr.	Lieferdatum:	Prüfdatum:
Lieferant:		
Bestell-/Rechnungsnummer		vgl. Anlage: []
Frachtführer:		
Prüfergebnis:		
Verpackungsschaden:		
Artmangel/Fehllieferung:		
Quantitätsmangel/falsche Menge:		
Qualitätsmangel:		
Sonstiges:		
Entscheidung:		
Name/Unterschrift:		

Aufgabe 3:

Diskutieren Sie, in welchen Fällen in die nicht ausgefüllten Felder Eintragungen vorgenommen werden.